

IR (A) COMPETENCY BASED - INFORMATION

Der Inhaber einer IR(A) - CB ist berechtigt:

Einmotorige - bei entsprechender Musterberechtigung auch mehrmotorige - Flugzeuge nach Instrumentenflugregeln zu führen; und zwar bis zu einer Entscheidungshöhe von 200 ft (60m).

Besonderheit:

Die IR(A) "Competency Based" berücksichtigt erfolgte Erfahrungen im Instrumentenflug.

Voraussetzungen:

mindestens PPL(A) oder CPL(A), Nachtflugberechtigung nur für Flüge bei Nacht
Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 mit Reintonaudiometrie oder Klasse 1
50 Stunden Überlandflugzeit als PIC auf Flugzeugen
Allgemeines Sprechfunkzeugnis (AZF)
Kenntnisse der englischen Sprache mindestens Sprachlevel 4
Gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung
Auszug Verkehrszentralregister Flensburg

Theoretische Ausbildung:

80 Stunden (à 60 Minuten) in folgenden Fächern:

Luftrecht, Instrumente, Flugplanung und -überwachung, Menschliches Leistungsvermögen, Meteorologie, Funknavigation, Sprechfunkverkehr.

Alternativ Fernunterricht einer genehmigten Fernschule und zusätzlich 8 Stunden Präsenzunterricht
Die theoretische Ausbildung muss innerhalb von 18 Monaten abgeschlossen sein.

Praktische Ausbildung:

40 Stunden Flugausbildung im Instrumentenflug - bei Ausbildung mehrmotorig 45 Stunden, davon mindestens 10 Std. in der 2-Mot.

Einsatz von Simulator in der IFR-Ausbildung:

In der Schulung kommt ein FNPT II Elite Evolution S812 zum Einsatz. Dieser simuliert eine Cessna 172 RG. Maximal können 20 Std. im Simulator absolviert werden.

Einsatz des eigenen LFZ in der IFR-Ausbildung:

Mindestens 10 Std. müssen in der ATO auf einem Schulflugzeug geflogen werden.

Die restlichen 30 bzw. 35 Std. können mit dem eigenen LFZ (muss Doppelsteuer haben und für Flüge IR zugelassen sein) mit einem Fluglehrer der FTA oder mit einem IR-Fluglehrer der eigenen Wahl geflogen werden. In letzteren Fall muss eine Dokumentation gemäß AMC1 FCL.825(c) und ein Überprüfungsflug mit einem IRI(A) der FTA zu einem IR-Flugplatz mit zwei unterschiedlichen Approaches auf dem eigenen LFZ (je Std. €105,00) erfolgen.

Prüfungen:

Theoretische Prüfung beim LBA.

Praktische Prüfung mit einem vom LBA benannten Prüfer.

Änderung von Preisen und Leistungen vorbehalten
FTA Infos und Preise (gültig ab 01.10.2018)

Seite 19